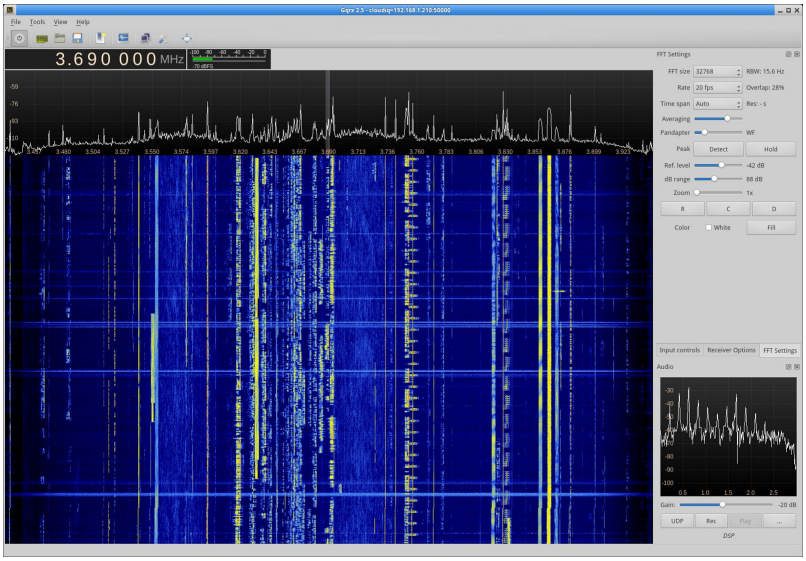
Neues von der Bandwacht

By Chris, OE1VMC

Sat May 13 20:30:00 CEST 2023

ÖVSV Dachverband



Im April haben wir Aussendungen des Super Dual Auroral Radar Network (SuperDARN) Radar im 20m-Band empfangen. Diese Übertragungen, die aus Bursts mit einer ungefähren Bandbreite von 4,5 kHz bestehen, kommen, wie die vom IARUMS-Koordinator von SRAL (Finnland), Pekka, OH2BLU, durchgeführten KiwiSDR TDoA-Radioortungen zeigen, aus dem Nordosten des Gebiets von Jÿvaskÿla (FIN), in der Nähe von Hankasalmi, der finnischen Gemeinde, in der sich eine der Stationen dieses Radarnetzes befindet. Diese Bursts wurden von 14200 kHz bis 14335 kHz empfangen.

Neben den Aussendungen dieses Radars wurden auch die üblichen anderer Radarsysteme beobachtet, die in den Kurzwellenamateurfunkbändern arbeiten und die wir seit vielen Jahren beobachten.
Im April sind die Aussendungen des iranischen Over The Horizon (OTH)-Radars hervorzuheben, das in den letzten Monaten sehr aktiv war (Bandbreite 4,5 kHz) und abwechselnd Bursts mit unterschiedlichen Sweep-Raten (150 und 313 sps; 307 und 870 sps) sendete, die wir in diesem Band auf bis zu drei gleichzeitig belegten Frequenzen empfangen konnten. Das britische OTHR, das sich in der britischen Sovereign Base Area auf Zypern befindet, wurde ebenfalls einige Male auf diesem Band empfangen, ebenso auf dem 15m-Band, wo es am aktivsten war, und auf dem 17m-Band.

Wir empfingen auch zahlreiche Übertragungen von chinesischen OTH-Radarsystemen, die kurze Bursts (BW = 10 kHz; 41,7, 50,0 oder 66,7 sps) hauptsächlich auf dem 15m-Band, aber auch auf den 17- und 20m-Bändern sendeten, sowie mehrere Übertragungen des OTH-Radars Contayner (RUS; 12 kHz Bandbreite; 40 sps), die auf dem 40-, 20- und 15m-Band beobachtet wurden.

Unter den üblichen MIL-Betriebsarten, die auf den Amateurfunkbändern empfangen werden, empfingen wir in diesem Monat häufig F1B-(FSK)-Sendungen im DPRK-FSK 600 ARQ-Modus (SH = 600 Hz; Bauds = 600) auf 20 m und 15 m, zusammen mit anderen CIS##-F1B-Betriebsarten, wie z. B. auf 7080 kHz (RUS; SH = 200 Hz; 50 Bd), 7162 kHz (SH = 250 Hz; 75 Bd) oder auf 14008 kHz (RUS, BW = 250 Hz, 50 Bd). Wir empfingen auch einige CIS-12 (J7D; BW = 2K7E, 12 x 120 Bd + Pilotträger) auf 40 und 20m, sowie einige LINK-11 CLEW DSB (B7D; BW = 6K0E, 75 Bd) und LINK-11 CLEW SSB (BW = 2K40E; 75 Bd) Aussendungen auf 7159 kHz.

Die spanischen Fischer arbeiten weiterhin häufig auf 21000 kHz, J3E-U (USB). Der IARUMS-Koordinator des DARC (Deutschland), Daniel, DL3RTL, gab kürzlich bekannt, dass die BnetzA an ihrer Überwachung beteiligt war.
Andere Funkpiraten wurden in SSB auf dem 40m-Band (7055 kHz LSB, Indonesien) und auf dem 10m-Band (USB, J3E-U, brasilianische CB-Funker) und in Frequenzmodulation auf dem 10m-Band (CB-Funker und nicht identifizierte Stationen) beobachtet.

Den vollständigen Bericht in Englischer Sprache findet Ihr hier:
https://www.iaru-r1.org/wp-content/uploads/2023/05/IARUMS-R1-Newsletter-2023-04.pdf (https://www.iaru-r1.org/wp-content/uploads/2023/05/IARUMS-R1-Newsletter-2023-04.pdf)

Alle bisherigen monatlichen Ausgaben findet ihr unter „Latest News“ online unter
https://www.iaru-r1.org/spectrum/monitoring-system/ (https://www.iaru-r1.org/spectrum/monitoring-system/)

73 de Chris, OE1VMC

Christoph Mecklenbräuker
cfm@tuwien.ac.at (mailto:cfm@tuwien.ac.at)